Abschied von Präsident Lucchini

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1951)**

Heft 6

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-773959

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ABSCHIED VON PRÄSIDENT LUCCHINI

Auf die Jahresmitte verläßt Ing. Cesare Lucchini die Kommandobrücke der Bundesbahnen. Das größte Unternehmen des Landes verliert damit einen Präsidenten, der seit seiner ersten beruflichen Tätigkeit bei der Gotthardbahn im Jahre 1908 sich in seltener

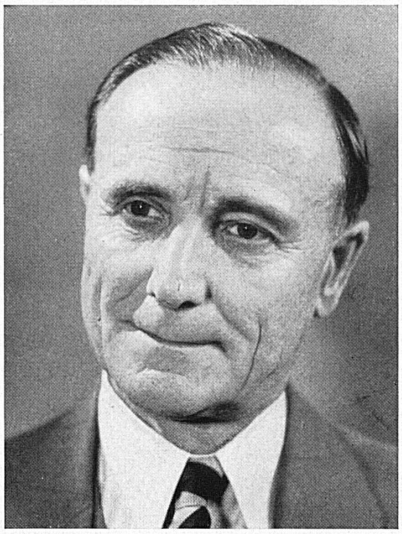

Photo: Photopreß

Weise mit allen Fragen des Bahnbaues, des Kraftwerkbaues und des Bahnbetriebes vertraut machen konnte.

Dieser aufgeschlossene, von Montagnola gebürtige Tessiner hat als junger Bauingenieur bei Geleisebauten, Bahnhoferweiterungen, beim Bau des Kraftwerkes Ritom und Barberine von der Pike auf gedient, bis er sein großes Wissen, seine Tatkraft und Energie als Oberingenieur des Gotthardkreises, als Kreisdirektor und in den letzten Jahren als Generaldirektor und Vorsteher des Bau- und Betriebsdepartementes und zuletzt als Präsident der Generaldirektion unter Beweis stellen konnte.

Der wegen Erreichens der Altersgrenze ausscheidende Präsident darf auf ein reiches und ausgefülltes Lebenswerk zurückblicken. Er hat es verstanden, auch so heikle und undankbare Aufgaben wie den Personalabbau zusammen mit dem Personal durchzuführen, dem in einem großen Unternehmen ununterbrochenen notwendigen Sinn für Sparsamkeit und Rationalisierung immer neuen Auftrieb zu geben und als Militäreisenbahndirektor auch den Kontakt mit der Armee und den zahlreichen militärischen und zivilen Behörden zu pflegen. Gerade bei dieser Aufgabe kam ihm seine Laufbahn als Truppen- und Generalstabsoffizier sehr zustatten, weil sie ihm erlaubte, die schwierigen Reformen der Nachkriegszeit mit Takt und Energie in die Wege zu leiten. Herr Präsident Lucchini hat es auch besonders verstanden, in den internationalen Fachkreisen, bei den Leitungen der europäischen Staatsbahnen und in den internationalen Eisenbahnverbänden das Vertrauenskapital zu mehren, das traditionellerweise für unser Transitland von so großer Bedeutung ist. Behörden, Fachwelt und insbesondere das Personal der Bundesbahnen aller Stufen und Grade werden Herrn Lucchini ein gutes Andenken bewahren.

A gauche: Au cortège du «Kinderfest» de Saint-Gall, qui se déroulera cette année le 26 juin.

Links: Aus dem Festzug des St.-Galler Kinderfestes, welches dieses Jahr am 26. Juni abgehalten wird.

FÊTES DE JEUNESSE

Avec l'été reviennent les fêtes de la jeunesse. De la Suisse orientale aux rives du Léman en passant par les pays d'Argovie et de Berne, ces manifestations si vivantes commencent gravement et finissent par des danses et dans une gaieté exubérante. Des plus grandes au plus petites, les localités du moyen-pays sont fidèles à cette tradition, particulièrement fastueuse à Saint-Gall où elle est connue sous le nom de «Kinderfest». Là et partout ailleurs, que ce soit à Aarau, Brugg, Berthoud, Genève ou Lausanne, les enfants des écoles sont les héros du jour; merveilleuses aventures au moment même, ces fêtes resteront plus tard parmi leurs plus lumineux souvenirs.

A gauche: Une joyeuse animation règne pendant tout l'après-midi au Rosenberg, sur la place de fête. On y danse et y savoure les célèbres saucisses qui sont une des spécialités de Saint-Gall.

Links: Der Festplatz am Rosenberg steht während des ganzen Nachmittags im Zeichen froher Betriebsamkeit. Tanz, Reigen und die Bewirtung mit den köstlichen St.-Galler Bratwürsten folgen sich in bunter Reihe.

←

←

A gauche: Dans leurs vaporeuses robes de broderie blanche, les jeunes filles des classes supérieures donnent au cortège de Saint-Gall une note particulièrement fraîche et gracieuse.

Links: Die höheren Schülerinnen in ihren duftigen weißen Röcken aus St.-Galler Spitzen bilden eine besondere Augenweide des Festzuges.

→

A droite: Le cortège dit «des verges» constitue un des éléments principaux de la fête des enfants de Brugg (12 juillet).

Rechts: Der sog. «Rutenzug» bildet einen Hauptbestandteil des Jugendfestes von Brugg am 12. Juli.